

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldene Hochzeit.

Er: Was hat mir Frieden gebracht,
Mein Leben eingebürdet?
Was hat mich froh gemacht,
Mein Herz unruh entbürdet?
Was hat meinen Herbst, meinen harten Herbst
Zu hellem Lenz gelichtet?
Was hat meines Lebens feuchten Kampf
Zum leisen Lied gedichtet?
Das hat dein holdreich Herz gethan,
Und deine süßen Augen, die
Mein Leben überspannen —
Sieh, sieh mich mit den Augen an,
Die solche Wunder konnten!

Sie: Was hat mich stolz gemacht,
Meinem Leben Stand gegeben?
Dass ich bei Tag und Nacht
Für dich, dich durfte leben!
Was hat mein Herz, mein angstliches Herz
Mit fröhlicher Kraft umschmeidet?
Was hat mich alte, schwache Frau
Bis heute froh begleitet?
Das thaten die starken Hände dein
Und deine guten Augen, die
Aus Liebe stumm mir dankten —
Schlief mich in deine Arme ein,
Die mich mit Glück umrankten!

Beide: Es kommt die Nacht, es nahet an
Mit leisem Schritt der bleiche Mann,
Der keinen je vergift,
Wir nehmen beid' ihn an der Hand:
Führ' uns, o Tod, in jenes Land,
Wo unsres Kindes Seele ist. D. J. Bierbaum.

Die Bedeutung der geplanten internationalen Hygiene-Ausstellung.

Den Leitern des in Berlin begründeten Nationalvereins zur Hebung der Volksgefürheit, der auch bereits in mehreren anderen Städten Zweigverbände besitzt, ist von der königlich preußischen Regierung das alte Reichstaggebäude für die gemeinnützigen Zwecke des Vereins zur Verfügung gestellt worden. Man beabsichtigt, in diesen Räumen in erster Reihe eine permanente internationale Hygiene-Ausstellung ins Leben zu rufen.

Es ist in den weitesten Kreisen bekannt, wie schwer es hält, die praktischen und wichtigsten Erfindungen in das Publikum zu bringen; denn es fehlt an Orten, wo dasselbe Gelegenheit hat, die Erfindungen selbst durch den Augenblick kennen zu lernen und sich über die theoretische und praktische Bedeutung derselben zu informieren. Nur durch Aufwendung einer ungemein kostspieligen Rendite können die Erfinder oder Fabrikanten das Publikum auf ihre Erzeugnisse aufmerksam machen, und leider sind es häufig gerade die schlechtesten und unpraktischen Dinge, für welche eine solche Propaganda gemacht wird, während die besten und preiswertesten Errundungen infolge der Mittellosigkeit ihrer Erzeuger unbeachtet bleiben. Da die Sachlage auch auf dem Gebiete der hygienischen Erfindungen dieselbe ist, so wird der Volksgefürheit hierdurch eine schwere Schädigung bereitet. Exemplarisch, und so sei z. B. nur darauf hingewiesen, daß hygienische Spucktücher mit Wasserfüllung bedeutend zur Bekämpfung der Schwindfucht beitragen könnten. Wie viele Leute wissen das aber und wie vielen ist die Existenz solcher Spucktücher bekannt? Wer heute die Absicht hätte, sich eine in jeder Beziehung hygienische Wohnung

einzurichten, könnte nur mit den größten Umständen und Kosten sich ein Bild davon machen, was auf diesem Gebiete wirklich zweckmäßig ist u. s. w.

Allerdings sind in einzelnen Großstädten bereits Hygieneleben ins Leben gerufen worden; aber dieselben berücksichtigen gewöhnlich vorzugsweise die öffentliche und Gewerbe-Hygiene und lassen die private und Lebens-Hygiene mehr oder minder unbeachtet, und ferner ermöglicht der schwefelige Apparat einer Museumsverwaltung nicht, die neuen Erzeugnisse auf diesem Gebiete schnell genug zur Ausstellung zu bringen; endlich aber ist es solchen Museen unmöglich, die geschäftlichen Interessen der Aussteller zu vertreten und somit für die Verbreitung der hygienischen Erfindungen thätig zu sein.

Dass eine solche Lücke in den bestehenden Einrichtungen vorhanden ist, beweist am besten der Umstand, welchen Besuch und Besuches sich die temporären Ausstellungen auf hygienischem Gebiete erfreuen, und dass man in München im Laufe dieses Sommers eine vorübergehende allgemeine Ausstellung neuer Erfindungen zu veranstalten gedenkt. In wirklich zweckentsprechender Weise kann die Lücke aber nur durch eine permanente Ausstellung ausgefüllt werden.

Hier soll nun die in Berlin geplante permanente internationale Hygiene-Ausstellung ergänzend eintreten. In ihr wird eine Einrichtung geschaffen werden, durch welche jeder Erfinder und Erzeuger brauchbarer hygienischer Artikel dieselben dem Publikum mit geringen Kosten vorführen kann, eine Stelle, wo Personen, die in Berlin wohnen oder dorthin kommen können, sich durch den Augenblick über die existierenden Gegenstände informieren können, wo von auswärts jeder Auskunft zu erhalten vermag, wenn er irgend welche hygienischen Einrichtungen zu treffen oder Untersuchungen zu machen wünscht, wo unter Vorführung der verschiedenen auf den einzelnen Gebieten vorhandenen Artikel Vorträge über die mannigfaltigsten Fragen der Gesundheitspflege gehalten werden können. Die Ausstellung wird somit zu einer hygienischen Volksbildungsanstalt werden. Es wird im weiteren vielleicht auch möglich sein, mit kleinen Musterauswahl-Ausstellungen aus der Berliner Ausstellung an den Provinzstädten Kundreisen zu veranlassen und im Anschluss an dieselben durch Demonstrationsvorträge auch dort die Kenntnis und die Benutzung hygienischer Einrichtungen zu verbreiten.

Es erhält mit Leichtigkeit, dass durch die hier gebotene Möglichkeit eines solchen hygienischen Ausbildungszentrums für die Interessenten, für die große Masse des Volkes und auch für die Jugend, der gesundheitlichen Aufklärung und Verbesserung der hygienischen Zustände die größte Förderung zu teilen werden kann und demgemäß hier ein Unternehmen von weittragender Bedeutung für die Hebung der Gesundheitspflege ins Werk gelegt werden soll.

Zur Vorbereitung der erst im Herbst ins Leben trenden allgemeinen permanenten internationalen Hygiene-Ausstellung werden im Sommer bereits Teilausstellungen arrangiert, und zwar eine solche der Patent- und Musterzulassungen auf hygienischem Gebiete und eine Specialausstellung für Sport, Spiele und Turnen, aus denen dann später bleibende Abteilungen der permanenten Ausstellung gebildet werden sollen.

(Hygienische Korrespondenz.)

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in G. Eine kurz bemessene Ausbildungsszeit halten auch wir für nicht thunlich. Es ist uns immer angenehm, in solchem Falle bestimmte Mitteilungen zu haben. Freundlichen Gruss.

Frau S.-S. in B. Besten Dank für Ihre freundlichen Mitteilungen. Lassen Sie mehr von sich hören.

Frau C. in A. Unsere Mitteilungen über die Kaufmännische Töchterschule in Konstanz wird uns von zustehender Seite dahin berichtiget, daß schulentschaffende

Erfolge bei einer durch einen Schlaganfall und seelische Aufregungen sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe sich sichtlich erholt.“ Depots in allen Apotheken.

Adolf Brieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hofflieferanten [1040] versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Schwarze Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Tochter jeden Alters dort aufgenommen werden. Wollen Sie sich für etwa gewünschte nähere Aufschlüsse an die Direktion der Kaufm. Töchterschule in Konstanz, Herrn Prof. J. Kaiser, wenden.

Bekümmerte in B. Sie schlagen einen ganz unrichtigen Weg ein. Wenn die ausgewählte Thresches ein Mädchen unter Ihnen Standt ist, so erwächst Ihnen als Mutter ja die doppelte Pflicht, das Mädchen Ihres bildenden Umganges teilhaftig werden zu lassen, es anzuleiten und auf eine höhere Stufe gesellschaftlicher Bildung zu heben. Wenn Sie Ihre künftige Schwiegertochter gefüsstlich abstoßen oder fern halten, so treffen die Folgen dieser unwürdigen und sieblosen Behandlung am empfindlichsten Ihren Sohn. Ihre Behandlung gibt für die anderen den Ton an, also hüten Sie sich und bedenken Sie die Folgen. Bildung ist durchaus nicht immer gleichbedeutend mit innerm Wert. Wenn Sie's recht darauf untersuchen, so ist das junge Mädchen Ihnen vielleicht in manchen noch überlegen. Es ist vielleicht natürlicher, aufrechter, arbeits tüchtiger, arbeits williger, sieblos, gutherzig, anhänglicher und strebamer, mild, im Urteil und verzeihender, als Sie selbst es sind. Lassen Sie's auf eine nähere Prüfung ankommen.

Frl. C. in A. Wenn Sie den anhaltenden Aufenthalt im geschlossenen Raum und das Stillsitzen nicht vertragen, so halten Sie sich an die Haus- und Garten gesäßte. Ein Posten als Reisende, Empfangsdame, Gouvernante für den Hoteldienst könnte für Sie ebenfalls passend sein. Wenn Sie Ihren festen Willen, Ihr volles Verständnis, Ihr bestes Wissen und Verstehen und Ihre ganze Kraft in Ihrer Arbeit legen, so werden Sie bei irgend einer Beschäftigung Erfolg und Erfriedigung finden. Unterordnet nennen wir nur die Arbeiten, die gedankenlos, also maschinennäbig gehan werden. Dieselbe Arbeit kann meistens gehan, ob sie kann verpflichtet werden. Es fragt sich also nicht: was arbeitet der Mensch? sondern: wie arbeitet er? Der pflichtgetreue, denktende und strebende Tagelöhner steht hoch über dem verbummelten, denksaufen Studierten, das dürfen Sie nicht vergessen.

Frau Kath. M. in B. Sie wenden sich am besten an ein Informationsbüro.

C. C. C. Wir bedürfen in diesem Falle des vollen Namens, um auf die Sache einzutreten zu können.

Erbitterte. Eine unpünktliche Frau ist im stande, bei allen vorhandenen Liebe den Mann zur Verzweiflung zu bringen. Was nützt ihm eine Frau, wenn niemals zur rechten Zeit geklopf, gemahnt und geordnet ist, was geordnet sein sollte? Die unpünktliche Frau treibt den Mann ins Wirtschafts und sie verwandelt sein ruhiges Blut in Galle und schädigt ihn an seiner Gesundheit; sie ist ihm ein lästiger Hemmschuh, anstatt einer sein Wohlbefindende Gefährtin. Ein Mann aber, der jeder Unpünktlichkeit gegenüber duldsam und gleichgültig ist, ist auch das Verhängnis der unpünktlichen Frau. Sie haben also Ursache, Ihrmannen und schelenden Gatten dankbar zu sein, anstatt die Schale Ihres Bornes über ihn auszugießen.

M. G. in L. Von privater Korrespondenz kann für einige Zeit noch keine Rede sein. Wir müssen Sie daher um Geduld bitten.

Frau Sophie B. in G. Wir würden Ihnen raten, Ihre Stellvertreterin mit der nötigen Autorität auszurüsten, um Ihre bereits beruhigt weggehen zu können. Wenn dies aber aus den gesagten Gründen nicht möglich ist, so übertragen Sie der Höchst die Stellvertretung und ordnen Sie ihr ein Zimmermädchen unter, dann ist wenigstens die Frage der Verantwortung festgestellt. Den Hausherrn dürfen Sie in Ihrer Abwesenheit das Schiedsgericht nicht zumutten, denn ihm mangelt die nötige Einsicht, die Sachkenntnis und damit die Objektivität. Haben Sie nicht eine ältere, erfahrene Verwandte, die während der Zeit ihrer Abwesenheit die Führung Ihres Haushalts zu übernehmen bereit wäre? Damit wäre die Angelegenheit am zweckmäßigsten erledigt.

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]

E. SPINNER & Cie. mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH

Gegründet 1825 Muster franko

Den geehrten Lesern sei die Odontine Andreac als vorzügliches Zahneingungsmittel bestens empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken. (IH344Y) 437

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugestellt.

Eigene Marken bis zu den hochfeinsten, echt englischen Chevets, Kammgarnen, Tüchern, Serges, Moltons, Velotüchern, Croissés, Satins, Diagonals, farbigem Tücher, Burkins, in den neuesten ur- und Modefarben; **Herren-Tüchern** abgepassete Pantalons mit Galons, Überzuckerstoffe in praktischen und feinen, eleganten Modestoffen; per Meter von 1.90 an meterweise und portofrei ins Haus. **OETTINGER & Co., Zürich.** [265] Muster sämtlicher Herren- u. Damenkleiderstoffe umgehen, franco.

Altersschwäche.

1931 Herr Dr. Erhardt in Landsberg, Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämatogen mit ausgezeichnetem

Man verlange überall aus- drücklich die unübertroffenen Fleischbrühesuppen geben, ferner die schmackhaften getrockneten Gemüse, eine Erfrischung in dieser Jahreszeit, sowie das von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene Kinderhafermehl der

die für 10 Cts. zwei Portio nen vorzüglichster fertiger Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [369]

Gesucht:

eine intelligente, treue Tochter, deutsch und französisch sprechend, in eine Kon ditorei nach Zürich. [455]

Gef. Offerten mit Zeugnisschriften sind erbeten sub Chiffre X 1962 Z an die Annoacen - Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Ein Mädchen, gelernte Modistin, mit E gutem Zeugnis, sucht Stelle für weitere Ausbildung. Offerten unter Chiffre AZ 457 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

eine tüchtige Person, die selbständig einen grösseren Haushalt besorgen kann; einer ältern wird der Vorzug gegeben. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Eine tüchtige Büglerin, die selbständig in ihrem Beruf ist, einen guten Charakter hat, findet Jahresstelle, nebst gutem Lohn und guter Behandlung. Eintritt kann so gleich geschehen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [445]



Auswahlsendungen zu Diensten.

Gesucht:

eine Lehrerin und Wärterin für ein 8 Jahre altes gebrechliches Mädchen in ein Privathaus am Zürichsee. Familiäre Pension inbegriffen. [436]

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Abschrift von Zeugnissen sind zu adressieren unter Chiffre Z 1825 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für Zimmer oder für alles, in kleinere Familie. Eintritt bis 1. Mai. [444]

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen und die Haushälfte besorgen kann, findet sofort Stelle. Monatslohn Fr. 25.—. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen an Frau Häfely, Davos-Platz. [442]

Ein fleißiger Jungling aus braver Familie hätte Gelegenheit, sofort in ein grosses Elenwarengeschäft einzutreten, wo er die französische Sprache gründlich erlernen und sich einige Kenntnisse im Geschäft erwerben könnte.

Bedingungen: Kost und Logis frei, muss aber in allen vorkommenden Arbeiten im Geschäft behilflich sein. Sich zu melden an die Annoncen-Expedition dieses Blattes. [443]

Eine honeste Familie im Waadtlande sucht 2—3 Töchter in Pension zu nehmen. Sehr gesundes Klima; Gelegenheit zu Milchkuren. Pensionspreis, französischer Unterricht inbegriffen, 60Fr. [442]

Nähre Auskunft erteilen gerne Bothge-Pletscher, Zofingen. [412] Hilfker-Schmitter, Oftringen, Aargau.

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr Deriaz, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schöne, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr J. J. Sigig und in Payerne Herr Hans Leuenberger und (H 1849 L) 232] Professor Deriaz, Direktor.

Bern. Pension Villa Frey. [402] Empf. Garten. Bilder. Fr. 4 bis 7.—. (H 1620 Y)

Lausanne.
Töchter-Pensionat
M^{mes} Steiner
L'Abbeille-Montbenon.
137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Pensionnat
de jeunes demoiselles.
Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à M^{me} Soerensen, Clos-Maintenant, Lausanne. (H 3575 L) [380]

Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe
@@ Rolle, lac de Genève @@
Dirigé par Mr. et Mme. Dédie-Juller. (H 4771)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Wo eine in gutem Zustande sich befindende [397]

Strickmaschine, billig zu verkaufen ist, sagen Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Visit, Gratulations- u. Verlobungskarten liefert prompt und billig Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Eröffnung der neuen Kurse: Montag den 6. Mai 1895
im Gebäude der Frauen-Arbeitsschule (bei St. Laurenzen).

Uebersicht der Unterrichtskurse.

(Die Kurse dauern vom 6. Mai bis 3. August.)

A. Fachkurse, von je dreimonatlicher Dauer.

Unterrichtszeit: täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

Kursgeld Fr. 20.

- 1. Handnähen und Flicken, inkl. Musterschnitt.
- 2. Maschinennähen, ” ” ”
- 3. Kleidermachen, ” ” ”

B. Abendkurse:

Nähschule für Mädchen unter 16 Jahren.

Systematischer Unterricht, drei Abende per Woche von 6—8 Uhr.

Nähstube für Erwachsene.

Ausbesserung und Anfertigung neuer, beliebiger Arbeiten, drei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Zuschneiden von Mustern für Frauen- und Kinderkleider, zwei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Kursgeld Fr. 2.

C. Arbeitslehrerinnenkurs.

Der Kurs umfasst in obiger Reihenfolge die drei Fachkurse nebst Unterricht in Methodik, Pädagogik, Deutsch und Zeichnen und dauert

a) 1 Jahr für Kandidatinnen für die Volksschule,

b) 1^{1/2} „ „ „ Real- u. Fortbildungsschulen.

Am Schluss des Kurses findet ein Diplom-Examen statt.

Anmeldungen werden jederzeit im Industrie- und Gewerbemuseum entgegen genommen. [448]

Die Anzumeldenden haben die dort aufliegenden Anmeldebogen genau und vollständig auszufüllen, ansonst die Anmeldung nicht gültig ist.

Die Zahl der in die Kurse Aufzunehmenden ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden genau nach der Reihenfolge der Eingabe der richtig ausgefüllten Anmeldebogen berücksichtigt.

Die Kommission.

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatl. kontroll. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen. Erfolgreichste Vorbereitung auf

Handel, Technikum, Polytechnikum u. Universität.

Beginn der Sommerkurse 24. April.

404] (H 740 G) Der Direktor: Dr. Schmidt.

Ausserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere
Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen
(Separatkurse für Private).

Bestbewhrtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Hotel und Pension Schönfels, Zugerberg

1000 Meter über Meer. Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitären Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer: (H 785 Lz) 451] A. Kummer.

Vor- und Nachsaison Pension inklusive Zimmer von Fr. 6.— an.

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen**, sowie der **Handelswissenschaften**. Einfache, aber gute Kost. Familieneben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

WALLIS. KOLLEGIUM ST. MARIE

in Martigny-Ville.

Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **St. Marie** in **Martigny-Ville (Wallis)**, geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. [427]

Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt.

Nähre Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4616 L)

E. Mariaux.

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Mai einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülern. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt. [415]

Besten Schutz

gegen **Motten** (Schaben) bieten

Camfer

in Brocken und Würfeln und

Naphthalin - Camfer

in harten runden Tabletten.

Billigst zu haben in der

Adler-Apotheke

C. W. Stein

6 St. Leonhardstrasse 6

St. Gallen. [446]

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.

Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,

Uhrmacher, [388]

Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturn, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zolingen. (H 1383 Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch A. Rebmann in Winterthur. [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

Specialität:

Gardinen-Wascherei

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. J. Weniger,

377] (H 680 G) St. Gallen.

Alle Verdauungs-Kranke

können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos von J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen. [310]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Nebenerwerb

für Damen mit grösserm Bekanntschaftskreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

[277]

Jede Dame, welche **Heureka-**

sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebte Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen.

Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Station Affoltern a. A. Linie Zürich-Zug-Luzern.
612 m. über Meer. **Kur- und Badanstalt Wengi** 612 m. über Meer.
bei Aeugst a. A. **Eröffnung Mitte Mai.**

Nach ärztlichem Gutachten erprobt heilkraftige, natürliche und künstliche Mineral-, Douche- und Soolbäder. Vorzügliche Wirkung derselben gegen chron. Rheumatismen, chron. Knochenaffektionen, Reste von Brustfellentzündungen, Hautleiden, Nervenkrankheiten und ganz besonders Blutarmut.
Kuh- und Ziegenmilch. Gut möblierte Zimmer. Sehr angenehme Spaziergänge in nahe Wälder, luftige Höhen mit herrlicher Fernsicht.
Pensionspreis Fr. 4.—4½, je nach Zimmer. Geeignete Lokalitäten für Gesellschaften und Schulen mit Preisbegünstigung. (H 1860 Z) [452]

Bestens empfiehlt sich

Der Eigentümer: Aug. Spinner.

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à Melle Guillaume, Roseville, Neuchâtel (Suisse). (H 2285 N) [320]

Unterzeichnete nimmt wieder einige **Töchter in Pension**, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Dieselben hätten die Stadtschule zu besuchen und erhalten gratis Stunden im Hause. Familienleben, Klavier zur Verfügung. Preis monatlich Fr. 35.— Referenzen: Herr Pfarrer Gross in Neuveville und Herr H. Brühlmann-Heim in St. Gallen. — Adresse: Melle Lucy Aellen, institutrice à Landeron près Neuchâtel. (B1569Y) [426]

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

hat die wichtigsten Blätter

des Kantons Tessin

in Pacht und zwar:

Lugano: Gazzetta Ticinese.

— Corriere del Ticino.

— Credente Cattolico.

Lugano: Agricoltore Ticinese.
Bellinzona: Riforma.
Locarno: Dovere.
Locarno: Libertà.

Für jedermann, der in genanntem Kanton zu annoncieren hat, ist es daher von Vorteil, sich direkt an vorwähnige Firma zu wenden, da man nur auf diese Weise schnellste Ausführung und bei grösseren Ordres entsprechenden Rabatt erreichen kann.

Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

— Soeben erschien in fünfter, neu bearbeiteter Auflage: —



Gibt in mehr als 70,000 Artikeln auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid.



MEYERS



Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet
501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

SOOLBAD RHEINFELDEN

[425]

Grand Hôtel des Salines. Reduzierte Preise. Hotel Dietschy am Rhein. Eröffnung Ende April. Eröffnung Anfang April.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfohlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

188 cm breit, 8 mm dick, uni : : : 11.—

188 cm breit, 8 mm dick, bedruckt : : : 12.—

Linoleum Qual. A B C D II III

uni : : 188 cm 10.— 8.50 6.— 5.— 4.80 3.80

mit Dessin 188 : 11.— 9.50 7.— 6.—

230 : : 12.— 10.—

275 : : 16.— 12.—

366 : : 22.— 16.—

Vorlagen und Milieux 45/45 45/60 68/90 68/114 137/183 188/183

1.50 1.90 4.— 5.— 16.50 22.—

188/230 188/250 188/275 200/200 200/250 200/275

27.— 30.— 33.— 28.— 34.— 36.—

200/300 230/275 230/320 230/366 366/366

40.— 40.— 45.— 55.— 100.—

Linoleum-Läufer 45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm

Stairs für Treppen u. a. 3.10 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—

C. 2.25 2.75 3.— 4.25 5.25 6.40

D. 1.75 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50

III. — 1.30 1.50 2.—

Granite, 188 cm breit, 14.— **Inlaid**, 91 cm breit, 9.—

(bei denen sich das Dessin nicht abblaut).

Linoleum-Ecken, Nr. 1.—, Nr. 2.—75, Nr. 3 1.—

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und **Cement**, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. •

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.



Mit 1. Januar 1895 erhielt

Die Modenwelt

wiederum eine Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung. Jede der jährlich 24 reich illustrierten Nummern hat, statt früher 8, jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Außerdem jährlich 12 farbige farbige Moden-Panorama mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.

Jährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungskatalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postagenturen (Post-Zeitungskatalog Nr. 4507). — Probezahlen in den Buchhandlungen gratis.

Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.

Berlin W 35. — Wien I, Operng. 3.

Gründert 1865.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware.

[363]



[300]

Kleider-Samt

(Velvet),

sowie Möbelplüsch aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private

[348]

E. Weegmann,

Plüscheberei und Färberei

Bielefeld.

Muster bereitwillig franko gegen franko.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stets vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 295 Ch) [360] Th. Domenig, Chur.

Prima feinste weiße und gelbe Seife und Harzkernseife

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Außerst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.

Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik Engler & Co., Lachen-Vonwil bei St. Gallen.



[158] (M 5617 Z)

Dipl. n. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.

Promoter Versand nach auswärts!

Telephon! [156]

Weisse baumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur.

[324]

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachttäcken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissensorzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Herren- Hemden Unterkleider

fertig und nach Mass

sowie Einsätze und Hemdenstoffe in reichster Auswahl empfiehlt

Das Specialgeschäft für Herrenwäsche

E. Senn-Vuichard

[387]

Neugasse 48 — ST. GALLEN — z. Pilgerhof.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN

der Ostschweiz

lieferst seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel

Lager 400-600 dicken Gläsern in erster Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen aus bestem weichem Leder geschnitten; gar nie brüchig

Frauen-Haushaltungsschürzen

empfiehlt die Schonung der Kleider. [366]

F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.

Alleinverkauf für St. Gallen:

J. Saxer-Zollikofen, Speisergasse.

Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [334]

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29

Naturgemäße Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität:

Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und

strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Alles nur nach Mass.

Telephone Nr. 1767.

Seit meiner Kindheit litt ich an einem nervösen Kopfschmerz, der sich seit einem Jahr bis zum Wahnsinnigwerden steigerte, es hämmerte und pochte in der Stirn und den Schläfen und Scheitel, war blutarm, und hatte außerdem infolge Unterleibsstörungen oft unter entsetzlichen Qualen zu leiden! Herrn Henri Lovic, Dresden, Fraunstr. 14, danke ich hiemit aufrichtig und herzlich, nach so vielen vergleichbaren Kuren von diesem Leiden befreit zu sein.

Gablonz a. D. i. Böhmen, 7./4. 1895. (H13120) Frau Julie Scholze.

Dank!

Seit meiner Kindheit litt ich an einem nervösen Kopfschmerz, der sich seit einem Jahr bis zum Wahnsinnigwerden steigerte, es hämmerte und pochte in der Stirn und den Schläfen und Scheitel, war blutarm, und hatte außerdem infolge Unterleibsstörungen oft unter entsetzlichen Qualen zu leiden! Herrn Henri Lovic, Dresden, Fraunstr. 14, danke ich hiemit aufrichtig und herzlich, nach so vielen vergleichbaren Kuren von diesem Leiden befreit zu sein.

Gablonz a. D. i. Böhmen, 7./4. 1895. (H13120) Frau Julie Scholze.

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3/4 Pf. Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-Anzug. Für 3 Pf. Woll-Lumpen Stoff zum Hauskleid. Für 1/4 Pf. Woll-Lumpen Stoff zum Unterkot. Desgl. Teppiche, Schlaufen und Läuferstoffe. Alles gegen mäßige Nachzahlung. Muster franko. (M11049/4a) S. Frank, 401 Hoym a. Harz Nr. 50.

Zahnshmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten Magneta-Stifts schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts. Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [139]

Passe dir dein Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von be-kannter, billiger Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [130]

Vorhangstoffe,

eigenen und englischen Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrautene Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Überraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.

107 J. B. Rist, Altstätten (Rheintal)